

3



Nevin verteilt die blueNews

Wird ihre Hand für immer ein Betonklotz bleiben?

(Luana Gattlen) Bei Frau Egger im Zimmer von Frau Zölle findet diese Woche das Projekt «Schmuckwerkstatt» statt. Wie der Name schon verrät, stellen die Schüler, vorwiegend Mädchen, eigenen Schmuck her. Es gibt viele Möglichkeiten: Armbänder, Halsketten, Ohrringe oder Ringe. Dafür designen sie zunächst ihre Entwürfe auf Zeichnungen von Händen.



Skizze einer Schülerin

Schülerin steckt Hand

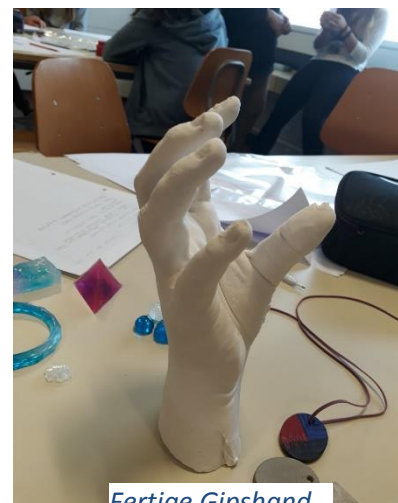
Schülerin steckt Hand
in Plastiksack.

Langsam füllt Frau Egger den Plastiksack mit der Masse. Nun muss Larissa stillhalten. Nach einer Weile soll sie ihre Hand wieder aus dem gum-migen Material ziehen. Alle schauen gebannt zu. Larissas Hand scheint festzustecken. Sie versucht sie her-auszuziehen, aber es geht nicht. Doch schon einige Momente später kommt die Erleichterung: Sie hat es geschafft.



Hand im Gips

Nachdem die Hände gegossen worden sind sollen die daraus entstandenen Formen mit Gips gefüllt werden. Das Endprodukt wird dann ein Schmuckhalter in Form der eigenen Hand, der auch bemalt wird.



Fertige Gipshand



Larissa und Kaja: Action mit dem Umrührgerät

Sportfreaks ohne Sport?

(Kiara Lenzin) Einen ruhigen Start hatten die Teilnehmer der Gruppe «Sport, Spiel und Fun». Anstatt sich sportlich zu betätigen, haben sie am Montagmorgen einen Film geschaut.

Später ging es aber los mit Fussball, danach Basketball und Baseball. Und das machten sie auch den gan-

Morgen voller Motivation.

Aber wieso freiwillig die ganze Woche Sport?! Das ist für die Schüler keine Frage. Ihre Antwort ist einfach: «Weil wir gerne Sport haben!»

Eher das Problem waren die Gruppen beim Fussball, sagten Saranda und Chiara.



Und hier der «Fun» an der ganzen Sache....

Aber abgesehen davon ist es «ganz cool und nur leicht anstrengend», wie Lars meinte.

Mit Schwung im Spiel; die Schüler beim Basketball.

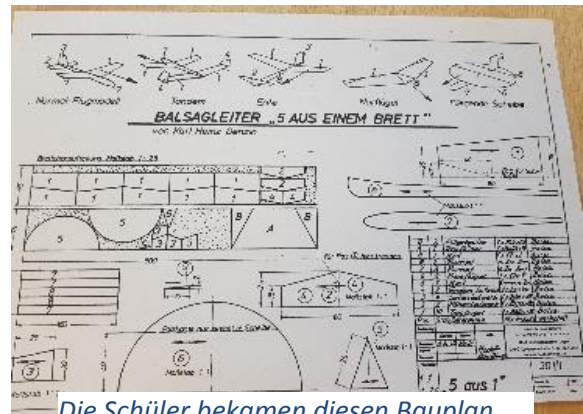


Mit Schwung im Spiel: Sie Schüler beim Basketball.

zen

Flugversuch

(Rrezon Thaqi) Heute ist der 2. Tag der Projektwoche. Am Projekt «Flugversuch» sind 10 Schüler, lauter Buben, und der Lehrer Herr Bruderer beteiligt. Zuerst haben die Schüler das Material, zum Beispiel Lineal, Schleifpapier und Stifte geholt. Eine Vorlage diente zum Übertragen der Masse auf ein Stück Balsa-holz. Sie werden fünf verschiedene Flugzeuge bauen. Heute Nachmittag soll es vielleicht einen Raketenflug geben.



Die Schüler bekamen diesen Bauplan.



Hier zeichnen die Schüler auf ein Stück Balsa-holz die cm-Angaben und schneiden sie am Schluss aus mit einem Messer.



Am Schluss sieht das kleine Flugzeug so aus.

Handlettering

Werden aus den Schülern vielleicht mal bekannte Künstler?

(Lynn Finkbeiner) Ich besuchte das Zimmer, in dem der Kurs «Handlettering» stattfindet. Die Schüler waren alle sehr konzentriert, und ich wollte sie nicht stören, also stellte ich Frau Schlienger ein paar Fragen:

- Was macht ihr genau?

Die Schüler können verschiedene Sachen, wie Tassen, Leinwände und

Taschen mit der Technik Handlettering gestalten

- Was passiert mit den entstandenen Kunstwerken?

Die Projekte dürfen die jungen Künstler mit nach Hause nehmen.

- Was man schreibt, darf man selber entscheiden?



Ja natürlich, aber die meisten inspirieren sich in Büchern mit Sprüchen oder im Internet.

- Korrigieren Sie oder geben Sie ihre Kritik ab, Frau Schlienger?

Nein es gibt kein Richtig oder Falsch.

Nachher hat es mich noch interessiert, ob das konzentrierte Schönschreiben mit der Zeit anstrengend wird. Also fragte ich eine Schülerin, diese antwortete mir: *Nein jetzt noch nicht.*



„Wetterbericht“ aus dem Wetter-Kurs

(Kiara Lenzin) Unter Frau Seiferts Leitung lernen die Schüler alles rund um das Wetter. Im Moment ist die Stimmung leicht bewölkt, weil bisher viel Theorie den Unterricht prägte. Das wird sich jedoch schnell ändern: Am Mittwoch werden die Schüler einen Ausflug zum Flughafen Birrfeld machen. Sie freuen sich auf die Exkursion.

Was machen sie denn eigentlich so? Sie lernen die verschiedenen Wolkentypen kennen, sie erfahren wie Wetter entsteht und Dinge über die Troposphäre und verschiedene Kli-



Simon, David, Ramon und Gian-Luca im Wetterkurs: Ihre Wetterprognose: Daumen hoch!

mazonen. Auch messen sie draussen jeden Tag die Temperatur und den Luftdruck.

Am Freitag werden die Schüler uns vielleicht eine Präsentation vorführen über das, was sie gelernt haben.

Der Druckfehlerteufel...

schlägt immer wieder mal zu. Meist zwar störend, aber harmlos. Beim Impressum der ersten beiden Ausgaben war er besonders bössartig: Er

hat unsere Email-Adresse umgekehrt: Richtig heisst sie:

redaktion.projektwoche@ksrl.ch

Also: Wir freuen uns über Zuschriften. Und natürlich:

Viel Spass beim Lesen der neusten Ausgabe der



Stop-Motion

(Anja Obrist) Konzentriert sitzen die Schülerinnen und Schüler über ihren Filmprojekten. (Bild rechts)

Bis jetzt haben sie schon einen Stop-Motion Film mit Knetmasse gemacht. Nun sind sie an einem Film mit Lego dran. Mit den Plastikteilen bauen sie Figuren zusammen und stellen die dann vor einen Hintergrund. Nun wird ein Foto geschossen und dann werden die Figuren ein wenig bewegt, bevor wieder ein Foto geknipst wird. Aus diesen unzähligen Fotos wird am Ende mit ein



paar «special effects» ein Film gemacht.

Eine Schülerin erzählte mir, dass sie selber entscheiden können, was sie filmen. Aber es muss ein Stop-

Motion Film werden, den sie an den Tablets erstellen und bearbeiten.

Die TeilnehmerInnen sind bis jetzt zufrieden mit dem Kurs und finden ihn sehr interessant.



Mit Lego bauen sie Figuren und stellen die dann vor einen Hintergrund.



Ein Foto, dann werden die Figuren leicht bewegt, und das nächste Foto wird ge-

Mehlchaos in der Schulbäckerei? - Interview mit der Back Crew...

(Rilana Hutter) Wenn man in die Bäckerei eintritt, riecht man sofort den herrlichen Duft nach Schokolade. Aber wir waren nicht dort, um den Kuchen zu essen, sondern um zu interviewen:

- Gefällt euch der Kurs?

(Auf diese Frage bekam man von jedem Schüler ein lautstarkes Ja!)

- Was habt ihr bis jetzt gemacht?

- Wir haben bis jetzt ein schwedisches Gebäck, Laugenbrötchen mit



Lorena und Gina konzentriert am Brownies schneiden

Füllung, Brownies und Pizza gemacht. Alles schmeckte bis jetzt gut.

- Was würdet ihr am Kurs verbessern?

- Wir finden, dass die Lehrerin zu viel über Mehl redet.

- Ist schon mal etwas Peinliches im Kurs passiert?

- Ja. Wir haben mal zu viel Natron in den Teig gemacht, dann wurde er klebrig. Und ein Schüler hat eine Platte fallen lassen.

Was ist denn da los?...



Wenden sich die Leser ab von

blue NEWS ?

Natürlich nicht! Die Malerinnen und Maler vom Wandbild XXL sind einfach total bei der Sa-

che! Lest morgen das grosse Interview mit den XXL-Wandbildnern von Gergö Manyak!